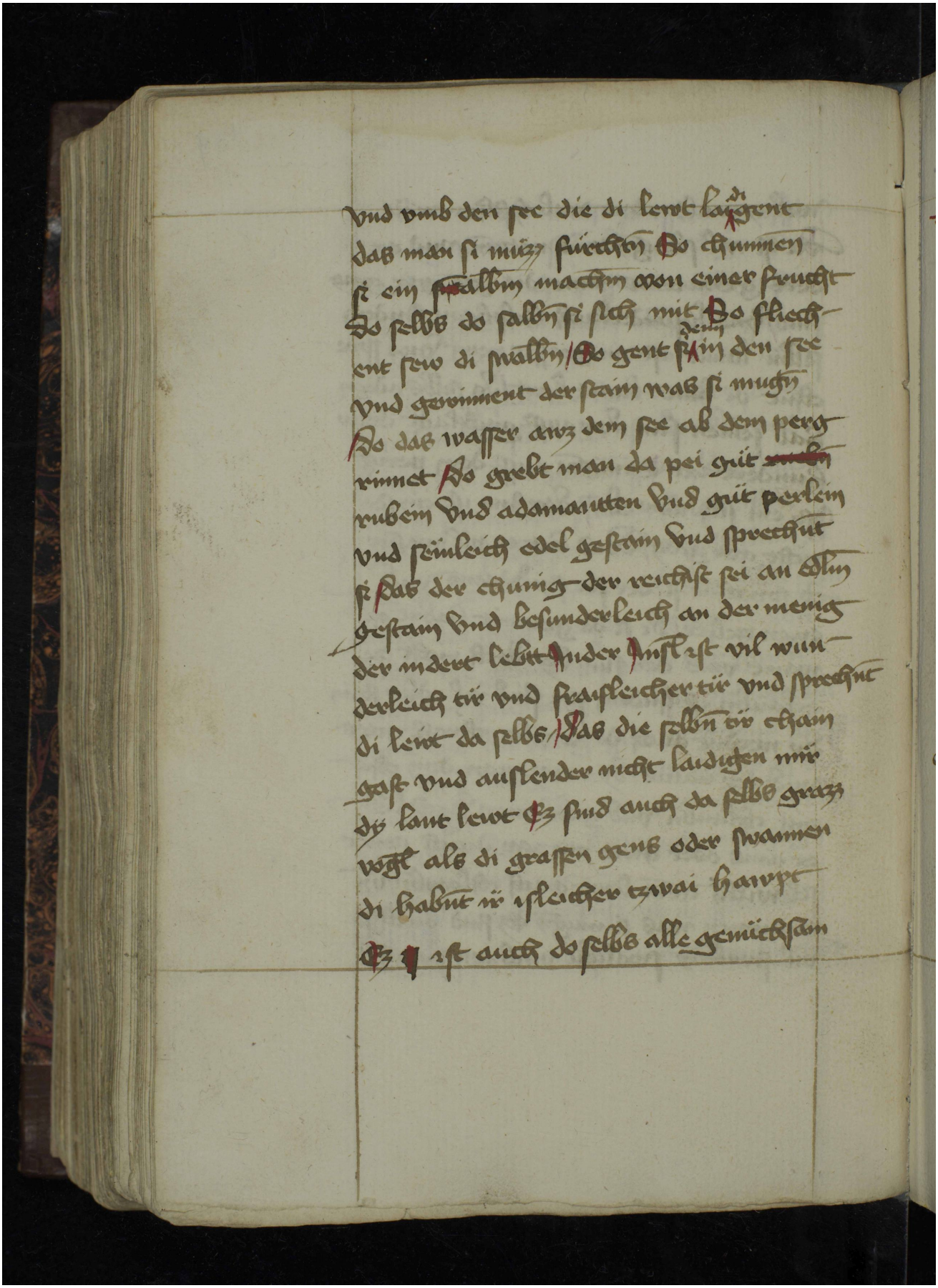
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd vmb den see die di leut laigent
das man si müz fürchten Do chumen
si ein swallbin machen von einer frucht
Do selbs do salbn si sich mit Do flieh-
ent sew di swallbin/Do gent si in den see
vnd gewinnent der stain was si mugen
Do das wasser awz dem see ab dem perg
rinnet Do grebt man da pei gut ~~[illegible]~~
rubein vnd adamantten vnd gut perlein
vnd sünderleich edel gestain vnd sprechent
si das der chunig der reichst sei an edlin
gestain vnd besunderleich an der menig
der indert lebit Under Anfl ist vil wun-
derleich tier vnd fraufleicher tier vnd sprechent
di leut da selbs/Das die selbn tier chain
gast vnd auslender nicht laidigen mü-
di lant leut Es sind auch da selbs grazz
vogl als di grassen gens oder swamen
di habent ir ipleichter zwai haupt
Es ist auch do selbs alle gemüchsam